

Rechtsanwaltskammer Kassel

- Körperschaft des öffentlichen Rechts -

Zwischenprüfung 2023

Ausbildungsberuf: Rechtsanwaltsfachangestellter/Rechtsanwaltsfachangestellte
Rechtsanwalts- und Notarfachangestellter/Rechtsanwalts-
und Notarfachangestellte

Prüfungsfach: **Rechtsanwendung**

Dauer: 60 Minuten

Hilfsmittel: keine

Erreichbare Punkte: 100

Prüf.-Nr.: _____

(keinen Namen)

Dieser Aufgabensatz umfasst 9 Seiten. Bitte Vollständigkeit überprüfen!!

Aufgabe 1:

21 Punkte

In der Kanzlei sind mehrere Mandate zu erledigen. Rechtsanwältin Schmidt bittet Sie um Prüfung der Zuständigkeit. Welches Gericht ist sachlich und örtlich zuständig?

- a) Mandant M wohnt in Kassel und hat kürzlich einen schweren Unfall erlitten. Im Rahmen der Notoperation musste ihm der Fuß amputiert werden. Die Krankenkasse möchte die Kosten für eine Prothese nicht übernehmen und lehnt die Erstattung der Kosten ab. Welches Gericht ist zuständig?
- b) Mandant P möchte auf der Friedrich-Ebert-Straße in Kassel eine Bar eröffnen. Die Stadt Kassel versagt ihm die Gaststättenerlaubnis nach erfolgtem Widerspruchsverfahren. Welches Gericht ist zuständig?
- c) Mandantin V hat ihrem Mieter gekündigt und zur Räumung der Mietwohnung aufgefordert, weil dieser seit Monaten keine Miete mehr zahlt. Der Mieter M sieht gar nicht ein das Haus, gelegen in dem schönen Stadtteil Kassel-Wilhelmshöhe, zu verlassen. Welches Gericht ist zuständig?

Prüfungsfach: Rechtsanwendung**Prüf.-Nr.** _____

-
- d) Mandant M arbeitet als angestellter Werkstattmeister in einem Autohaus in Kassel. Sein Arbeitgeber zahlt wegen Geldschwierigkeiten seit nunmehr 2 Monaten keinen Lohn. Welches Gericht ist zuständig?
- e) Mandantin E hatte einen Verkehrsunfall auf der A44 in Höhe der Autobahnabfahrt Kassel-Wilhelmshöhe/Baunatal, bei dem ihr Pkw VW Polo beschädigt wurde. Die Reparaturkosten belaufen sich auf knapp 4.000,00 €. Welches Gericht ist zuständig?
- f) Im o.g. Fall e) erlitt Mandantin E unfallbedingt ein HWS-Syndrom und eine Knieprellung. Während des Heilungs- und Therapieverlaufs stellten die Ärzte fest, dass sich im Knie Knochensplitter gelöst haben. Mandantin E war insgesamt 1 Jahr arbeitsunfähig krankgeschrieben und musste sich zwei Operationen unterziehen. Sie möchte Schmerzensgeld in Höhe von 6.000,00 € geltend machen, der Unfallgegner lehnt dies ab. Welches Gericht ist zuständig?
- g) Im vorgenannten Fall (f) ist die 1. Instanz abgeschlossen und es soll Berufung eingelegt werden. Welches Gericht ist zuständig?

Aufgabe 2:**20 Punkte**

Mandantin A kommt in die Kanzlei und teilt folgendes mit: Sie und Freundin D reiten auf demselben Pferdehof in der Nähe von Kassel. Beide sind viel beschäftigt und kommen daher nicht regelmäßig auf den Hof. Damit die Pferde jedoch öfter mal ins Freie kommen, sprechen sie folgendes ab: Sollte eine von ihnen auf dem Hof sein und gerade sowieso das eigene Pferd ausführen, soll bei dieser Gelegenheit auch das Pferd der anderen mit auf die Koppel und wieder zurück in den Stall geführt werden. Daher brachte A das Pferd Blacky von D am 1.6.2023 auf die Weide. Als A Blacky vom Halfter losmachen will, bricht das sonst so sanfte Pferd völlig unerwartet aus. Unglücklicherweise wird A dabei von dem Hinterhuf im Gesicht getroffen. Dabei geht ihre Brille (Wert: 200,00 €) zu Bruch. Weiterhin erleidet sie dabei einen Joch- und Nasenbeinbruch. Auch nach erfolgreicher Behandlung (Behandlungskosten: 2.000,00 €) bleibt auf der Nase der A eine Narbe zurück. A fordert D auf, Kosten für Brille und Behandlung sowie ein Schmerzensgeld in Höhe von weiteren 2.000,00 € aus Tierhalterhaftung an sie zu zahlen.

Sie bereiten nun für Ihren Ausbilder ein Aufforderungsschreiben vor.

Was wird das Schreiben enthalten? Bitte nur Stichworte!

Aufgabe 3:**16 Punkte**

Besonders wichtig ist im Kanzleialltag auch die Kenntnis zu Fristen und Terminen im BGB. Herr Rechtsanwalt Krüger möchte von Ihnen wissen, ob Sie seine Einschätzungen teilen, und legt Ihnen folgende Thesen vor, die Sie als richtig oder falsch einstufen sollen.

- a) Die Regelverjährung des BGB beträgt 3 Jahre.

- b) Der Gewährleistungsanspruch aus allen Kaufverträgen verjährt immer nach 2 Jahren.

- c) Die Zustellung einer Klage hemmt jeweils die Verjährung.

- d) Die Anfechtung wegen Irrtums muss innerhalb 1 Jahres ab Kenntnis erfolgen.

- e) Durch die Zustellung des Mahnbescheides tritt Hemmung der Verjährung ein.

- f) Die Verjährung von Gewährleistungsansprüchen bei einem Kaufvertrag beginnt ab Übergabe.

g) Die Verjährung beginnt immer zum 31.12. eines Jahres.

h) Verhandlungen über die Forderung hemmen die Verjährung.

Aufgabe 4:**12 Punkte**

Herr Rechtsanwalt Krüger ist zufrieden mit Ihrer Arbeit und nimmt Sie am darauffolgenden Tag zu einem spannenden Gerichtstermin am Landgericht Kassel mit. Während der Fahrt möchte er, dass Sie sechs Organe der Rechtspflege nennen!

Aufgabe 5:**16 Punkte**

Weiter möchte Rechtsanwalt Krüger von Ihnen den Unterschied zwischen natürlichen und juristischen Personen wissen. Bitte kreuzen Sie Zutreffendes an!

	Natürliche Person	Juristische Person des privaten Rechts	Juristische Person des öffentlichen Rechts	Weder natürliche noch juristische Person
Frau Bärbel Hoffmann, 94 Jahre und schwer dement				
Der Hund Alfi von Frau Bärbel Hoffmann				
Die 6-jährige Luisa				
Die Industrie- und Handelskammer Kassel				
Der Hundeverein Kassel e.V.				
Eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)				
Die Bürgerinitiative „Kassel gegen E-Scooter“				
Stadt Kassel				

Aufgabe 6:**15 Punkte**

Die Auszubildende Annika soll die folgenden Rechtsgeschäfte beurteilen und begründen, ob die jeweiligen Rechtsgeschäfte rechtsgültig, anfechtbar oder nichtig sind.

- a) Frau Müller, 30 Jahre, hat sich vor zwei Wochen eine neue Musikbox gekauft. Danach musste sie feststellen, dass sie gar nicht so gerne Musik hört wie sie zunächst vermutete. Sie benötigt die Musikbox nicht mehr.

- b) Herr Jung, 16 Jahre, kauft sich ein neues Fahrrad, um damit jeden Morgen in die Schule fahren zu können. Seine Eltern wissen davon noch nichts.

c) Frau Winter, 18 Jahre, hat soeben mündlich ihren Wohnungsmietvertrag fristgerecht gekündigt.

d) Herr Müller kauft sich ein neues Auto, welches auf der Internetplattform des Händlers für 1.000,00 € angeboten wurde. Dem Händler ist aber ein Tippfehler unterlaufen, der Kaufpreis beträgt 10.000,00 €.

- e) Die siebenjährige Nichte von Herrn Müller geht zum Kiosk und kauft sich Süßigkeiten für 2,00 € von ihrem Taschengeld.